

Ressort: Entertainment

Anti-Homosexuellen-Gesetz: Cher wettet gegen Putin

Berlin, 16.10.2013, 09:21 Uhr

GDN - Die US-Pop-Diva Cher hat den russischen Präsidenten Wladimir Putin wegen des umstrittenen Anti-Homosexuellen-Gesetzes kritisiert. "Dieses Anti-Homosexuellen-Gesetz ist eine Schande", sagte Cher im Gespräch mit dem Magazin "Gala".

"Präsident Putin hat offenbar den Verstand verloren. So wie die ganze russische Führung." Aus Solidarität mit Schwulen und Lesben verzichtet Cher auf einen Auftritt bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele, die im Februar im russischen Sotschi ausgetragen werden. Sie habe "viele schwule Freunde", so die 67-Jährige. "Es ist nicht hinzunehmen, wenn Menschen im Jahr 2013 wegen ihrer Sexualität verfolgt werden. Dagegen musste ich einfach ein Zeichen setzen." Putin hatte im Juni ein Gesetz unterzeichnet, das positive Äußerungen über Homosexualität unter Strafe stellt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23461/anti-homosexuellen-gesetz-cher-wettert-gegen-putin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com